Der Tannusbote erfcheint tăglich mber an Conn- u. Feiertagen.

Bezugspreis Mr Bad Somburg o. b. Sabe einfchließlich Bringerfohn burch bie Boft bezogemefahne Bejtellgebilhr) mb. 76 m Wiertelfahr.

Wochenkarten: 26 Big.

Einzelnummern: neue 5 Big., - altere 10 Pfg.

lle

Callin Enth Komburger 💆 Tageblatt. Anzeiger für Bad Homburg v. d. Sohe

3m Ungeigenteil koftet bie fünfgespattene Rorpuszeile 20 9fg., im Reklameteil bie Rieinzeile 80 Big. - Bei Ungeigen von ausmarts koffet bie fünfgespattene Rorpuszeile Bfg., im Reklameteil bie Rleinzeile' Big. — Rabatt bei öfteren Wieberholungen. — Daueranzeigen im Wohnungs angeiger nach Abereinkunft.

Weichäftsftelle Mubenftrage 1. Ferniprecher 9. Boltfchedikonto Ro. 8974 Frankfurt am Main.

Tagebuch des britten Jahres Des Weltfrieges.

Mai 24.

3m Weiten nur Rleingesechtstätigkeio ihne besonbere Ergebniffe. 3m Diten beine nößeren Rampihandlungen. Am Isongo hauert bas wutenbe Anrennen ber Italiener eigenden Sage verlieren fie 6000 Gejangene.

Die Borgänge in Irland.

Die Ereigniffe in Irland bilben nach ber Merbings inoffiziellen Rampfanfage Englands feine Ueberrafdung. Daß bie Garung iber plohlich ben Bigefonig Trench veranlagte, nit ben brutalften Mitteln einzugreifen, at immerhin ben hohen Grab erfennen, ben bie Bewegung in Irland bereits erreicht hat. Die Tragweite biefes Borgehens ift vorläufig noch gar nicht abzusehen. Aber bie Birfungen werden zweifellos berart fein, baß fie auch auf ben Rrieg nicht ohne Ginfluß bleis ben tonnen. Aus biefem Grunde wird man ich auch in Deutschland ber irifchen Frage mit gesteigertem Interesse guwenben, menngleich es verfehlt mare, an ben englischitifchen Rampf besondere Soffnungen gu Iniipfen. Bor allem tommen für Deutschland, mie man uns an unterrichteter Stelle mitfeilte, bie politischen Folgen bes Falles in Grage. England burfte febr balb erfennen, daß in Irland bie Methobe ber Brutalitat und Beriflavung, die man noch in Gubafrifa und Indien mit Erfolg anwenden fonnte, ausfichtslos ift. Die Welt hat nach vier Kriegsjahren boch feststellen fonnen, wie es mit bem Coune ber fleinen Rationen burch England fteht. Taufenbe u. Abertaufenbe Unsehörige frember Bolter haben für Englands berrichfucht geblutet. Und wenn heute noch ble halbe Welt gegen Deutschland im Kriege fieht, so ist es nur ber wirtschaftliche 3mang. ber bie fleinen Rationen an bie Gette Englands bringt. Aber bie gewaltigen beutichen Baffenerfolge haben Englands Bemühungen bennoch vereitelt. Die Berhetjung ber gangen Belt hat es nicht vermocht, ben beutichen Siegeszug zu hemmen. Es ift baber nicht nur natürlich, bag England fein Augenmerf auf Brland richtete und nach einem Mittel fann, bie garantierte Freiheit ber Irlanber bem Pienftzwang gefügig ju machen Die Manncaftsnot in England und die ungeheuren Berlufte in Rorbfranfreich und Glanbern erforberten ein ichnelles Gingreifen, und, ber Rot gehordend, entichlof fich England, bie Bren mehr durch Lift als burch Gemalt jum englischen Militarbienft ju zwingen. Die Opposition gegen ben englischen Anebelungsverfuch muß bereits gur Giebehite gebieben ein, wenn Lord French ju fo bratonifchen Magnahmen grif, über beren bebenflicheffolgen er fich nicht im 3meifel fein fonnte. Das Marchen ber beutichen Berichwörung und bas Buderbrot von bem erleichterten Dienfteinfritt ber Iren in bas englifche Seer wird Dohl im Ernfte nirgends mehr Glauben finben. Man muß vielmehr bamit rechnen, boft Grenche Gewaltaft ben Auftaft gum allgemeinen Aufftand gewesen ift. England wird aus Arland feine Truppen herausholen fonnen, wohl aber wirb eine gange Armee bagu erforderlich fein, um bie Rube einigermaßn aufrecht zu erhalten. Man rechnet in milifarifden Kreifen bamit, bag eine irifche Musbebung minbeftens 500 000 Mann ergeben Burbe. Sierzu fommen noch 200 000 Mann englischer Truppen, bie jur Bewachung in Irland notwendig find, bas bedeutet insgeamt einen Ausfall von 700 000 für die englifche Armee. Daß aber Irland ben Entichluß

in bem energischen Biberftand faßte, ift zwei-

ellos eine Folge ber beutiden Siege und bie

bauen tann, ben Sieg ju erringen. 3m übrigen fpielt bie irifche Frage auch nach Amerita hinüber. Man barf mit begrunbeim Recht fragen, mas nun herr Bilfon, ber anerfannte Schutze ber Gren, gu biefem Borgeben fagen wird, begw., ob er mit ber englischen Bergewaltigung einverstanden ift. Für die Reutralen aber, Die eben wieder in ber Schweig ein Beifpiel ber Freiheitsauffaffung berEntente erlebt haben, ift bie Frage Irlands der beste Beweis, wie fich England in Wahrheit ben Couis ber Rationen porftellt, bie fich ihm anvertrauen. Schlieflich tonnen auch die Borgange in Irland nicht obne Einfluß auf Indien und Gubafrita bleiben, wo icon langit ein latenter Biberftanb gegen England angutreffen ift, ber jest viels leicht fpontaner gum Ausbrud tommen burfte.

Die amtliden Kriegsberichte. Großes Sauptquartier, 23. Mai. (2BB.)

Westlicher Kriegsschauplag. 3m Remmelgebiet hielt gefteigerte Feuertätigfeit an. Un ben übrigen Rampffronten lebte be Gefechtstätigfeit erft am Abend in einzelnen Abichnitten auf. Wahrend ber Racht lebhafte Tätigfeit ber Frangofen auf bem Westufer ber Avre.

Mehrfach wurden Borftoge bes Feindes abgewiesen und bei eigenen Erfundungen

Gefangene eingebracht.

Auf bem Rampffelbe an ber Lis murben geftern unter anderen brei amerifanifche Flugzeuge abgeschoffen.

Die in fekter Beit fich mehrenben feinblichen Fliegerangriffe gegen belgifches Gebiet haben ber Bivilbevölferung ichwere Schaben und Berlufte jugefügt. Militarifcher Schaben entstand nicht.

Durch erfolgreichen Bombenabmurf murben große Munitionslager bes Feindes nord. westlich von Abbeville vernichtet. Paris wurde mit Bomben beworfen.

Der erfte Generalquartiermeifter Qubendorff.

Berlin, 23. Mai. Abends. (28B. Amtl.) Bon ben Kriegsschauplägen nichts Reues.

Bethune in Flammen.

Bajel. 23. Mai. Rach bem geftrigen Ba-Savasfommentar beginnt bie neus Phase ber beutschen Offenfive immer noch nicht. Die Communiques melben nur gegenseitige Ranonabe in Alanbern zwischen bem Rieppe-Balbe und Wieterem, im Arteis, bei Bethune, bas ber Feind feit 24 Stunden mit giftigen Brandbomben bombarbiert, in ber Pifarbie, nördlich von Allbert fowie füblich ber Comme, an beiben Apre-Ufern. Die Wefechte feien immer noch örtlicher Ratur. (Bethune ift bas wichtigfte Rohlengebiet, über bas Franfreich noch verfligt.)

Gen f. 23. Dai. Rach einer Melbung bes Brogres be Lyon fteht Bethune in Glammen.

Vas neue Bündnis.

Graf Burian auf ber Reife nach Berlin.

Berlin, 24. Mai. (Wie' bas "Berliner Tageblatt" bort, wird ber R. u. R. gemeinfame Minifter bes Meugern Graf Burian im Laufe biefer Boche in Berlin eintreffen, um an ben Befprechungen über bie Reugeftaltung bes Bubntffes ber Mittelmächte teilgunehmen.

Dr. Baaiche in Cofia.

Sofia, 22. Mai. (BB.) Melbung ber Bulg. Tel. Agentur. Der Bigeprafibent bes Reichstages Dr. Paasche wurde gestern von bem Ministerpräfidenten Raboslamow empfangen, mit bem er eine lange Unterredung hatte. Seute abend gibt bie Gefellichaft für Forberung ber wirtichaftlichen und fulturels len Begiehungen smifchen Bulgarten und Deutschland ein Festeffen gu Ehren bestaftes. Erfenntnis, bag England nicht mehr barauf Morgen wird ber Bigeprafibent Dr. Baafche werben."

im Saale bes nationaltheaters einen Bortrag über bie wirtichaftlichen Begiehungen gmiichen ben Berbunbeten halten.

Türfijch-bulgarifche Berftanbigung bevoritehenb.

Burid, 23. Mai. Die neuen Burider Rachrichten erfahren von maßgebender biplomatifcher Stelle in Sofia, bag bas weitere Ergebnis bes Befuches Raifer Raris eine fo bedeutende Annäherung in ben türfifch-bulgarifden Grengfragen barftelle, bag in ber nachften Beit ein für beibe Teile befries bigenber Abichluß zu erwarten fei.

Die Gicherftellung unferer Ernahrung.

Blen, 23. Mai. (BB.) Wegen ber Durch führung ber bet ber jungften Berliner Befprechungen über bie Gicherftellung berBoltsernahrung juftanbegefommenen Bereinbarung fand am 21. Dai eine Befprechung unter bem Borfit bes Minifterprafibenten Seibler ftatt, an ber Settionschef Grat vom Dinis fterium bes Meußern, ein Bertreter bes Mrmeeoberfommandos, ber Borfigende bes gemeinfamen Ernährungeausichuffes Generals major Landwehr, ber Prafibent bes Bolfsernahrungsamtes Paul und Geftionschef Riebl teilnahmen.

Der Bundesratsausichuft.

Berlin, 23. Mai. (MB.) Die "Rorbb. Mig. 3tg." ichreibt: Der Bundesratsausichuf für auswärtig Angelegenheiten trat gestern rachmittag im Saufe bes Reichstanglers unfer bem Borfit bes banrifden Minifterpra. fibenten Dr. v. Danbl gu einer Giftung gufammen. Der Reichstangler machte Mitterlungen über bie gelegentlich bes Befuches Raifer Rarls im Großen Sauptquartier gepflogenen Beiprechungen. Staatsfefretar v. Riihlmann gab einen Ueberblid fiber bie gefamte politifche Lage und erörterte insbefonbere Aufgaben, die im Often bereits gelöft find und noch ber Löfung harren. Daran ichloß fich eine Aussprache, in beren Berlauf ber Reichsleitung Danf und Anerfennung für bas bisher Bollbrachte ausgesprochen

Deutschland und Holland.

Bor bem Abichluß ber Berhandlungen.

Rotterbam, 23. Mai. (B. 3tg.) Die Berhandlungen über bie Differengen zwifden Solland und Deutschland, Die noch geloft merben muffen, ehe bie Befprechungen über bas neue Birticaftsabtommen mit Deutschland beginnen fonnen, find nach einer Mitteilung bes Amfterbamer "Sanbeleblad" fo gut wie beendet. Rur ein Bunft ift noch ju erledigen; aber auch hierüber burfte balb bie Berftanbigung erzielt merben.

Der Luftfrieg. Fiegerangriffe auf

offene Städte.

Gine Reichstagsanfrage, wie feinbliche Fliegerangriffe auf offene Stabte avherhalb ber Rriegegone verhindert werden fonnten, ift auffrund singehender Brufung leitens ber lämtlichen beteiligten Stellen vom Reichotangler babin beantwortet worden: "Durchaus fichere Mittel jur Berhinderung von Bultangriffen gibt es nicht; in erfter Binie Heht eine gute Blugabmehr, fabann Die Drohung von Bergeltungoflugen gegen die feindlichen Sauptitabte. Rach beiben Richtungen tit Die Beeresleitung tatig. Rach Beitungenachrichten haben fich in ber frange. fifchen Rammer und gang besonedes im Ge-meinderat ber Stadt Baris ernite und eine bringliche Stimmen für eine Berftandigung ber friegführenden Barteien über bie Ginliellung von Fliegerangriffen gegen Stabte angerhalb bes Operationsgebiets erhoben. Bu bestimmten Untragen von feindlicher Geite hat bics bisher nicht geführt. Gollte bies gefchehen, fo murben junachit bie militarifchen Stellen mit ber Brufung bes Antrags befaht

Die Gejamtgahl ber Loubonee Opfer.

London, 22. Mai. (Ruter.) Amtlich. Stad ben bisherigen Geftstellungen über ben Luftangriff am Conntag beträgt bie Bahl ber Opier in allen Begirfen 40 Tote und 179 Berwundete.

Englifche Bomben auf Solland.

Amsterdam, 23. Mai. (WB.) Wie bas Allgemeen Sandelsblad" mitteilt, wurden heute nacht von 1412 Uhr an ber nieberlanbild-belgifden Grenze von englifden Glies gern fünf Bomben abgeworfen, von benen zwei auf belgisches und brei auf hollandiiches Gebiet fielen. In Gas van Gent explo-Dierten swet Bomben. Sonftiger Schaben wurde nicht angerichtet.

3um Schuge von Baris.

Birid. 23. Dai Die Beitungen teilen mit, bag nahezu alle italienifchen und amerifanifchen Referven in erfter Linte zum Schutte pon Baris verwendet merben.

Buftfrieg in ber Mbria.

Bien, 22. Mai. Aus bem Kriegspreffequartier wird gemelbet: Feinbliche Fliegerangriffe, die am 20. Mai gegen ben Kriegs. haf envon Cattaro, gegen Duraggo und bie Infel Lagofta unternommen murben, haben feinen Sachichaben verurfacht. Im Kriegshafen von Cattaro, gegen Durazzo und bie totet, neun verlett. Bei einem feinblichen Luftangriff auf Parengo, am 21. Mai, wurde weder Personal noch Materialicaben verurjacht

Der Geefrieg. Reue Berfenkungen.

Berlin, 24. Mai. (Amtlich.) Bon unferen U-Booten im Sperrgebiet um England murben wiederum 15000 Brt. feindlichen Sanbelsiciffsraumes vernichtet. Die Erfolge murben vorwiegend an ber Ditfufte Englands bet ftarfer feindlicher Gegenwirfung erzielt. 2 Dampfer aus Geleitzügen herausgeschoffen.

Der Chef bes Abmiralftabes ber Marine.

Lugano, 24. Mai. (IU.) Der Corriere bella Gera melbet aus Stodholm: Der eingige zwischen ber Murman-Rufte und Bard regelmäßigelioftdampfer "Teodoro Tichifchof" tft von einem U-Boot verfentt worben. 8 Matrosen und Reisende, darunter einige Frembe, verloren bas Leben. Gin Kreuger wurde von Murmanst nach Betschinga abgefandt. - Jebe birette Berbinbung gwifchen ber Murman-Rufte und Rormegen ift gur Beit unterbrochen.

Rumänien.

Fortdauer des Ober-Rommandos Mackenjen

Butarejt, 22. Mai. Rach Abichlug ber Friebeenvertrage find Beranderungen in ber Organisation ber in Rumanien befindlichen militärifchen Stellen notwendig geworden. Die bisherige Militarverwaltung mirb aufgeloft, Die noch verbleibenben Dienstitellen werben unter bem Obertommando bes Generaffelbmarichalls v. Madenien vereinigt.

Der bisherige Militargouverneur General der Infanterie Tueiff von Tichepe und Beis benbach ,ber feit mehr als fünfviertel Jah. ren an ber Spige ber Militarvermaliung itanb, ift nach Erfüllung feiner Aufgabe von Seiner Majeftat bemRaifer unter huldvollfter Unertennung ber geleifteten Dienfte und unter Berleihung einer hohen Orbensauszeich nung pon feinem Amt enthoben morben unb hat heute Bufareit verlaffen.

Rumanien meift ben utrainifden Broteft guriid.

Riem, 20. Mai. Das Uf, Breffe-Buro melbet nach ber B. 3 .:

Das ufrainifde Augenminifterium ethielt eine Antwortnote ber rumanifchen Regierung auf ben ufrainiichen Broteft gegen

a Die

ist (1

ofomo

Mörber

s De

Brenne

Brenne

ther b

репаше

the St

Daher

Bauer

3m bi

Stätte

fommt

Mätte:

felli do

Auger

bie Annexion Beffarabiens. Darin wird aus

1. Beffarabien ift nicht annettiert, fonbern hat fich freiwillig mit dem Stammland pereinigt.

2 Die rumanifche Regierung fennt feine Teile Beffarabiens, in benen fich bie Bevols ferung für ufrainifch halt und ben Bunich ausgesprochen hatte, zur Ufraine zu fommen. Wenn auch ein Teil ber Bevölferung fich filt nfrainifch halt, fo ift bies noch fein Beweis, baß fie es wirtlich ift

3. Als die Ufraine ben Friebensvertrag in Breft-Litowif unterfdrieb, machte fie feinerlei Rechte auf Beffarabien geltenb.

4. Die rumanische Regierung erinnert an bie Erflärung ber ufrainifchen Regierung gegenüber General Conba am 15 Januar 1918, daß fie nicht nur nichts gegen eine Bereinigung Beffarabiens mit Rumanien einzuwenden habe. sondern Rumanien babet fogar unterftugen murbe. Daber weift bie rumanifche Regierung ben Protest ber ufratnifchen Regierung gurud.

Finland.

Riidtritt bes Generals Mannerheim.

Ktodholm, 23. Mai. (Frtf. 3tg.) Rach einer Melbung bes "Svensta Dagblab" aus Selfingfors bat General Mannerheim fein Rüdtrittsgefuch eingereicht.

Diefer Schritt bes finnifchen Oberbefehlshabers, bem wohl nicht ausschliehlich formale Urfachen gu Grunde liegen, beute auf eine Bericharfung gewiffer gelegentlich ichon mahrend bes Feldzuges zwischen ber burch ben Landadel gestütten Militarpartet und bem Senat auf politischem Gebiet hervorgetretenen Meinungsverschiedenheiten. Befannts lich vertritt ber Genat innerpolitisch nachbrudlich eine bemofratifche Richtung, augenpolitifc ben Gedanten eines engen Anfchluffes an Deutschland.

Wie verlautet, follen fich die schwedischen Offiziere im Stabe Mannerheims bem Borgehen ihres Chefs angeschloffen haben. Es ift angunehmen, bag es ber Autorität Swinhufvuds gelingen wird, ben Ronflift beigulegen, obwohl bem bisherigen Oberbefehlshaber auch wegen feiner unflaren Saltung in der farelifden Frage entschiedene Gegner erwachsen find.

Ropenhagen, 23. Mai. (Q. A.) Wie aus Belfingfors gemeldet wird, hofft man, bag bie enbgiltige Staatsform Finlands im Laufe von 3 Wochen entichieben fein wird. Die allfinnischen und bie ichwebischen Barteien haben fich nun endgiltig für die Einführung ber Monarchie ausgesprochen, nur bie Jungfinnen erflaren fich für bie Republit. Mannerheim hat feine Entlaffung als Oberbefehlshaber bes finnifchen heeres verlangt. Dies ift jedoch nur eine Formfache. Das Abichiedsgefuch murbe nur eingereicht, ba ber Felbzug beenbet ift. Der Senat wird ihm fein Bertrauen ausfprechen, worauf er fein Abichiedsgesuch gurudziehen

Anglond. Loslöjung

Liplands und Efflands.

Berlin, 24. Das bentiche auswartige Mmt hat, wie ber "Lotal-Anzeiger" hört, am 19. b. Dl. bem hiefigen Bertreter ber ruf-Richen Regierung, Serru Joffe, eine Ertia.

ung bes Borfigenben ber vereinigten Sanbesrate überreicht, in bem bie jormtiche Boslofung ber Provingen Livland und Gitland von Ruftanb vollzogen wirb. Die Bevollerung Livlands und Gitlands, fo foliegt bie Serrn Joffe übergebene Rote, hat in ber Erflarung ihrer Bertreter von bem Recht, ihr Schidial felbit zu bestimmen, Gebrauch gemacht und die Loslojung von Rugland volljogen, wovon fie Die ruffifche Regierung in Anntnis ju fegen Die Efre bat.

England.

Die "beutiche Berichwörung."

Umiterbam, 23. Mai (WB.) Ginem biefigen Blatte zufolge ichreibt bie "Times" bag bie Regierung die Beröffentlichung ber Bemeisftude über bie "beutiche Berichmörung" mabriceinlich aufgeschoben habe, meil fle feit ber Berhaftung ber Sinnfeiner neue Tatfachen entdedte. In Dublin fei nunmehr geftern ein Mitglied bes Bollzugsausichuffes ber Sinnfeiner, eine Frau Clart verhaftet worben, beren Mann und Bruber nach bem Aufftand in Dublin 1916 bingerichtet find.

Frenchs Billfürherrichaft.

Umfterdam, 23. Dai. Der "Dailn Chronicle" meldet aus Dublin, daß im Laufe des Mittwochs in Dublin noch 17 Sinnfeiner festgenommen worden feien.

Wie der Londoner Korrespondent bes "Betit Parifien" melbet, ift bis jest feine Unflage gegen bie verhafteten Ginnfeiner erhoben morben. Der Bigefonig hat Befehl gegeben, fie unbedingt in Saft zu behalten, auch wenn man fie noch nicht por Gericht gu ftellen beabsichtige.

Der Bring von Bales in Rom.

Burich, 23. Mai. (IU.) Die Burcher Morgenzeitung meldet aus Madrib: Siefige Rreife meffen bem Befuche bes Bringen von Wales in Rom höchste politische Bedeutung bei, da gleichzeitig Gerüchte über ein Buftanbefommen einer projettierten Berlobung ber Ronigstochter Jolanda mit bem Pringen im Umlaufe find.

Bermifchte politifche Mitteilungen.

Der Raifer empfing im Großen Saupt quartier den Abt Ildesons Serwegen von Maria Laach, der ihm ben neugewählten Erzabt Dr. Rafael Balger von Beuron porstellte. Der Raifer jog beibe herren sowie beren Begleiter gur Frühftudstafel.

Berichlimmerung im Befinden Dr. Rumpfs. Das Befinden des Reichstagspraftbenten Dr. Rampf hat fich in den letten Tagen erheblich verschlechtert, fo bag man bei bem hoben Alter bes Patienten feinen Bufiand als fritisch ansehen muß. Das Befinben Dr. Rämpfs hat in ben letten Tagen eine plobliche Berichlimmerung erfahren, bie au ernften Beforgniffen Beraniaffung gibt.

Bom Deutiden Städtetag. Der Sauptausfouß bes beutichen Städtetages ift burch fetnen Borfigenben OberburgermeifterWermuth auf Camstag ben 22. Juni nach Berlin einberufen worden. Auf ber Tagesordnung ftehen in ber Sauptfache Nahrungsmittelfragen, Fragen ber Brennstoffverforgung. bet Wohnungsfürforge Angelegenheiten und Finangfragen.

Amtlicher Abbruch der Beziehungen von Ricaragua. Bie die "Rorbb. Allg. 3tg." bort, ift die bereits von ber beutschen Breffe Schatzmeifter und Entlaftung ber Jahresrech. Da es fich um ben Umbau von etwa 25 000

wiedergegebene Rachricht, bag Ricaragua ben Kriegszuftand mit Deutschland und Defterreich-Ungarn erflärt habe, nunmehr amtlich bestätigt worden.

Stadtnadrichten.

- * Runfibonig und Butter gibt es nächfte Woche nach Maggabe ber in ber Befanntmachung Des Lebensmittelamts ent. haltenen Borfchriften.
- * Beforberung. Offizierftellverteter Al-bert Bohlrabe (Rirborf) murbe gum Leutnant d. R. befördert.
- * Muszeichnung. Für fein Tätigfeit als Bofthalter erhielt herr Jafob Bagner hier das Berdienstfreug für Kriegshilfe.
- & Rriegeauszeichnung. Seren Bahn. argt Dr. meb. Babe pon bier, ber als Oberargt b. R. und Regimentsargt in einem Rejerve - Infanterie : Regt. im Felbe fteht, wurde bas Deckl. Berbienftkreus II. Rlaffe und bas Beff. Militar - Sanitaiskreus am Bande ber Tapferkeitemebaille verlieben.
- = Rurhaustheater. In der morgen Bur Borftellung gelangenben Tragodie: "Liebe" von Anton Wilbgans hat bie Spielleitung Direttor arthur Sellmer. Die übrigen Rollen find wie folgt befest : Martin : Gugen Rtopfer, feine Frau Anna: Leontine Sagan, feine Mutter: Rofa Wohlgemuth, Bitus Werbegait: May Briidner, Bera: Olga Buchs, Mabam Charlotte : Guitl Sieger, ein greifer Berr: Baul Grag, ein Stubenmadden: Luife Baius.
- = Der Raninden: und Geffügel: guditverein Somburg "Gute Bacht" erhielt auf der erften großen Beffen-Schau in Darmftabt am 18. - 20. Dai (Pfingften) zwei Chrenpreife und 1. und 2. Breife auf Ja-
- * Taunustlub. Morgen ift wieber eine Abendmanderung nach bem Seratopf. Abfahrt nach Dornholzhaufen mit ber Glettrifchen 4.21 Uhr.
- Bertehr mit Erjagmitteln. Rachbem burch Befanntmachung des herrn Oberpras fibenten eine besondere "Erfagmittelftelle Seffen-Raffau in Frankfurt a. M. Rathaus Sildbau" errichtet worden tft, wurde die Berordnung vom 23. anuar 1917 über ben Berfehr mit Erfagmitteln im Obertaunustreife mieber aufgehoben.
- Familienunterftung. Bei Beforberung jum Offigier und bei Ernennung jum Seeresbeamten fowie Beleibung mit einer Heeresbeamtenstelle a. M. erlischt nach einer friegeminifteriellen Berfügung ber Unipruch auf die reichsgesehlicheFamilienunterftugung. Die Truppenteile und Behörben, bei benen bie betreffenden Beeresangehörigen gur Beit ihrer Beforberung bezw. Ernennung Dienft leisten, sind angewiesen, zweds rechtzeitiger Einstellung ber Familienunterftugung ben zuständigen Lieferungsverband bezw. Magiftrat) fofort zu benachrichtigen.
- fc. Die Befampfung der Tuberfulofe. Um 17. Mai fand in Wiesbaben eine Sauptverfammlung bes Bereins gur Befampfung ber Schwindsuchtsgefahr und jur Forderung bes Baues gefunder und billiger Bohnungen im Regierungsbezirf Biesbaben Rach Erstattung bes Rechnungsberichtes über die beiben letten Bereinsiahre burch ben

nung wurden bie Gagungen geanbert, un ben Sauptzwed bes Bereins ber Befamy fung ber Tuberfulofe eine breis Grundlage ju geben. Dagegen ericien nicht mehr möglich, baneben auch noch be Förderung des Baues gefunder und billion pon Wohnungn als eine besondere Aufgabe be in Wohnungn als eine besondere Aufgabe bo ein zur Befämpfung ber Tuberfulofe im In gefrieb gierungsbezirk Wiesbaden unter dem Both eines des jeweiligen Regierungspräsidenten finde ein großes Feld der Tätigkeit, da die Tuben mios n fulofe infolge bes Krieges ziemlich erheblig ben 2 jugenommen und gerade ber Regierungsbe liften girf Wiesbaben auch ichon porher im Be gleich zu anderen Regierungsbezirfen ein verhältnismäßig große Sterblichfett an biejn um fold Kranfheit gehabt hat. Kur ben Berein in eischte Arantheit gehabt hat. Für ben Berein i strantseit gegabt fat. But ben verein in feiner neuen Gestalt ist baber eine möglich irricht große Mitgliebergahl zu wünschen, wenn aus diebst große Mitgliebergahl zu munichen, wenn aus ber Mohnungsfürforge bei ber Tuberfulde befämpfung weiter die gebührenbe Aufmert famfeit zugewendet werben foll.

- § Leinennahzwirn. Die angemelbeim a bet nochmals aufmersam gemacht, daß bie Be inen augsicheine gegen Borlage ber Lebensmittel . 60 farte bei ber fiabt. Befleibungsftelle im Reb feilen ! hause abzuholen sind, ba ein Zustellung nicht at : 1: 2 erfolgt. Auch werben noch weitere Anmel ert 28 bungen für Schwerarbeiter angenommen. 2 Berg
- * Rein Durchsuchungsrecht für Bostpalen in Stee Gegenüber der im Publifum hier und ba auf tauchenden Meinung, daß Postpafete mit Le bensmitteln von der Post selbst oder der Po lizeis bezw. Militärbehörde auf der Post ge mo ber öffnet würden, sei folgender neuer Erlag den bie Se Postverwaltung befannt gegeben: "Polize fer 16 bamten ober Genbarmen barf weber bie Be finben ficktigung noch die Deffnung oder Dum it Rol suchung von aufgelieferten Baketen in der Die ge Diensträumen oder auf den Bahnsteigen ob stattet werden; auch ist Anträgen auf Au-grungte ftattet werden; auch ist Antragen auf aus grugte funftserteilung nicht stattzugeben. Der 3 line tritt an ben Dienftraumen ift ben Boligeite amten für berartige 3mede nicht geftatte ber et Gine Befchlagnahme aufgelieferter Batch der et cher bie Ausfunftserteilung barüber ift nu bei 81 auf ftraf- ober friegsgerichtliche Unobnun ober auf Berfügung ber Staatsanwalticht ¿ulaffig."
- § Gingiehung ber Buchergewinne Bu ber Berordnung gegen Breistreiben bat ber Juftigminifter Musffihrungsbeftinmungen erlaffen. Mis befonders bedeutfam burd) e neue Aufnahmegabe ber Staatsanwaltidet abgemo wird barin die Gingtebung bes übermäßiger Gewinns bezeichnet. Die bisherigen Bot fchriften haben nicht immer bagu geführt daß die gu hohen Bewinne ben Bereicherter befinde wieber enigogen murben. Es tit jest aus benora nahmslos ber Antrag auf Einziehung bes Abermäßigen Bewinnes gu fiellen.
- * Ginfammeln ber Meffingichilder Der Boftbrieffaften. Die Dieffingfatibe ber Boftbriefkaften werden inn auch gu un ferem Metallfriegsichat abmanbern. Ste fin befanntlich nicht nur Schilber, fonbern gu gleich bie meffingenen Augenfeiten eines Gebmerts, ber fogenannten Brieftaftenut. burch bie ber Brieftaftenleerer für bie nacht Raftenleerung bie Beit fichtbar einftellt. Ein Huemedfeln ber Meffingichilber hat beshall jur Borausfegung, bag gleichzeitig bien Uhren umgebaut und ben veranderten Ber reife ! baltniffen angepant merben. Das aber eine umfangreiche und umftanbliche Arbeit.

"Die blane Spur" von Julius Rogis.

86. Fortfehung

"Eines Abends ging Konful Thanders In bie Oper . . .

"In die Oper!" 36 faß natürlich bicht bahinter. Reben bem Konful mar ein Plat leer. Wahrend bes erften Atts ericien fie. 3ch hatte fie noch nie gefehn, mußte aber fofort, daß es feine andre fein tonnte, als fie. Mitten im Getofe ber Wagnerichen Mufit flufterten fie miteinanber."

"Run, und -?"

Sie fprachen Spanifc und ich verftanb fein Wort, aber zweimal borte ich ben Ramen Beffelman und einmal ben Ramen Ballion. Der Ronful ichien fehr erregt gu fein, fodaß bie Umfigenden gifchten. Sie antwortete falt, fnapp und faft geringicatig Rach bem zweiten Aft ftanden fie auf und begaben fich nach bem Opernfeller hinunter. 3ch fette mich an ben hinter ihnen ftebenben Tifch. Der Ronful fah niebergeschlagen und gebrudt aus, und ihr Gefprach war gu Ende. Mit einemmal ftand fie auf und ging ohne ein Wort zu fagen hinaus. Ihre Sandtafche hatte fie liegen laffen. Der Rellner fam mit ben bestellten Sachen berein, und ber Ronjul erteilte ihm neue Befehle. Infolgebeffen wartete ich gang ruhig, doch plöglich begegnete ich bem Blid bes Konfuls, und ba lächelte er höhnisch. Dann fcrieb er ein paar

Da find fiel"

Gallenberg warf eine Karte auf ben Tifch. "Der Gegenstand Ihres Interesses ift nach Saufe gefahren. Tun Gie bas Gleiche, junger

Wallion jog die Augenbrauen empor. "Alfo überliftet!" murmelte er.

Rein", fette ber Detettiv mit gufammengebiffenen Bahnen ben Bericht fort, "überliftet noch nicht! 3ch machte bem Ronful, ber mich voller Sohn betrachtete, eine Berbeugung und fturgte binaus. Die Dame hatte ein Auto genommen. Das Auto hatte auf bem Karlsplat gehalten, und es war ein Rinderfpiel, ben Chauffeur aufzutreiben. Er hatte fie nach bem Englischen Sof auf bem Stureplan gefahren, und dahin fuhr ich bann

"Wohnt fie benn ba?" fragte Benfer eifrig, als ber Deteftiv einen Augenblid ichwieg.

"Rein, durchaus nicht. Der Portier hatte fie jeboch bemertt, benn er fand es fonberbar, daß fie nicht ins Sotel hereinfam, ba fie boch vor dem Eingang ausgestiegen war. Rach einer Beile ging fie nach ber Salteftelle bin-Aber und ftieg in einen Stragenbahnwagen. 36 berechnete mir, um welche Beit bas gewefen war, und fam ju bem Ergebnis, bag ich bie Wahl zwifden zwei bis brei Linien hatte. Gie muffen bebenten, bag ihre ungewöhnliche Schonheit und Elegang überall Muffehen erregen. Es toftete mich eineStunde, bis ich ben Rondufteur gefunden hatte, ber Worte und ichidte fie mir burch ben Rellner. | fich "ber hibichen bunteln" Dame genau er- tannt wohnt. Ein ganger Menichenftrom | Antonio und Inez Robeita beigen."

innerte. Er war gang begeistert und beschrieb fie aufs eingehenbfte. Gie mar am erften Salteplat auf bem Karlawan ausgestiegen. Da stand ich nun! Aber wie immer, leitete mich mein Inftinkt gang richtig. Ich entbedte eine Autohalteftelle gang in ber Rabe, unb meine Rachforichungen ergaben, bag fie bireft von ber Stragenbahn aus ein Auto genom= men batte. Diefes Auto batte fie nach Gobermalm, ober richtiger gefagt nach ber Gotgata 14 gebracht, und ba, meineherren, nahm bie Fahrte ihr Enbe, ober es fam mir wenigftens fo vor."

Gallenberg schwieg, und seine Augen hingen gebanfenvoll an ber fteil auffteigenben Rauchspirale feiner Bigarre. Dann nahm er ben Jaben feiner Ergählung wieber auf.

"Das war ein geschidtes Manöver, aber es miggludte. Die Fahrte mar gu frifch!"

"Sie haben Ihre Sache gut gemacht", fagte Wallion beifällig einlenkend. "Uebrigens war es unvorsichtig von ihr, gerade vor bem Hoteleingang auszusteigen. Das mußte die Aufmertfamfeit bes Perfonals ja erregen. Aber fie wird bem Chauffeur mohl bie erfte, befte Abreffe genannt haben."

Ja, und dazu tommt, daß ihre Schönheit alle Blide auf fich gieht."

"Ohne Zweifel", stimmte Wallion bei. Run alfo: wir waren in ber Gotgata. Gie erfundeten dann bas haus Rr. 14 . . . "

"Und fand, bag es eine jener neugeitlichen Saufer ift, in benen man vollfommen ungegeht bort in Laben, Barbierftuben und Agen turen aus und ein, und feiner fummert fin um ben andern. In biefem Gebaube hat bei Ronful eine Wohnung für feine fürglich auf bem Ausland beimgefehrte "Berwandte" ge mietet. Und biese Berwandte ift bie buntel gefleibete Dame."

Wallion, ber haftig auf und ab gegange war, blieb stehen.

"Gallenberg!" rief er aus. "Gie fin Ihr Gewicht in Gold wert!"

"Warten Sie," entgegnete ber Deteftis Roch weiß ich ja nicht ihren Ramen. Des erfuhr ich erft burch ben Ginbruch. Wallion rungelte die Stirn.

"Einbruch?" murmelte er migmutig. "Blump, aber notwendig", fagte Gallen

"Gie find bei ihr eingebrochen?" Rein, fapperment! Bei ihrem Brubet 3ch blieb ihr unabläffig auf ben Ferfen, abet fie unternahm nichts Berbächtiges. Ich mat in Bergweiflung! Schlieglich betam fie eine Tages Befuch. Es mar ber fleine gelbe Dann mit bem ichwarzen Schnurrbart. Abend wußte ich genau fiber feine Wohnung bras gen in Rasunda Bescheib, aber nicht übe ihn felbit. Um Freitag Morgen fuhr er nas ber Stadt. 3ch ließ ihn laufen. Um 4 111 nachmittags ftattete ich mit Silfe eines # wiffen Wertzeugs einen Befuch in feine Wohnung ab und wußte binnen einer Bier ielftunde, bag bie buntelgefleibete Dam feine Schwefter ift, und bag bie Geschwifte

unb 9 alle r Sener

Derm

18

ates

100

1116

time

dell

tiber

t iiii

eines

5 000

gem

t Tid

t bes ans,

mfel

inger

find

eftin.

Des

11 DEE

abet

eines

Rans

end

DTON

iibe

1111

5 gt

eines

Bick

Dam

ot Res

Das Reichs Boftgebiet verteilte Briefbiefer Urt hanbelt.

Die Bermertung der Rohlen: ide. In Ropenhagene. Blattern lieft pon einer Erfindung bes Ingenieurs Rathiefen, ber auf bem Gebiete ber preninduftrie revolutionierende Bebeutung farieben wirb. Der genannte Ingenieur einen Saugmotor erfunden haben, bet gobienichlacke verbrennt, die bisher als ben Brennftoff merten hierburch auf ben iffen Teil vermi bert und außerbem etman als Rebenerzeugnis Teer Gine ibine, bie mabrend langerer Beit mit en folden Sauggasmotor betrieben murbe, fichte fraber 30 banifche Rronen (90 meidifd-ungarifche Rronen) an taglichen inebskoften, bie ber neue Motor auf 57 er (1 Rrone 42 Beller) herabfest.

I Zorfpulver als Brennftoff für fomotiven. In Sameben murbe targ. ber Berfuch gemacht, Torfpulper als muftelf für bie Lotometiven ber Staats. Be ifinen gu permenben. Muf einer Streche Rab fellen langen Abichnitt mit einer Steigung a 1 : 100 und viele Rarven pon perfchie. ner Beite enthielt, murbe bas Torfpulver Bergleich mit Roble erprobt, wobei die ateie fichwindigkeit auf den verschiedenen Teilen aus ertien der gleichen Art wurden benutt it Le des ergab fic, daß der Torf den Dampfer Wan und den Wasserftand im Robel wahr at und ben Bafferftand im Reffel mab. ber gangen Steigung aufrecht erhielt. Det Temperatur ber Feuerstelle mar bei feif 1670, bei Roble 1510 Grab Celfins. inben bes Torfpulvers ergaben 79 20, bie nt Roble 13,930 britifche Barmeeinbeiten. Die genauen Enbergebnife lauten babin, 1,45 Bjund Torfpulver ebenfoviel Dampf meugten, wie 1 Bfund englische Roble. fine Letomotive mit 4 Tonnen Torfpulver atte Der eine Strecke von 62 englischen Meilen ber einen Berfonengug pon 300 Tonnen bet 81 Meilen.

= Sammelt Brenneffeln! Bur Berforgung s Seeres mit Unterfleidung und ahnlichen terüftungeftuden muß bie Gewinnung ber Brenneffel gur Erzeugung von Reffelfafer in größtem Mabitabe erfolgen. Die meiften Etennesseln werben ber Fafergewinnung balutch entzogen, bag fie in ber heuernte mit agemaht werden. Für Futterzwede wirb eber baburch nicht viel gewonnen, benn nach mauen Beobachtungen frift bas Bieb bie Brenneffelftengel, welche fich unter bem Seu bfinden, nur ungern, mahrend es bie Blatter bevorzugt. Andererseits enthalten gerade bie Stengel bie wertvolle Spinnfafer. -Daher empfichlt es fich für jeben Landwirt, Bauern ufm., Die Brenneffel für fich gu ernten. In biefem Falle behalt ber Landwirt bie Blätter als wertvolles Biehfutter und belommt für 100 Kilo völlig trodener und ent-Matterter Stengel von ber Reffel-Anbau-Geellichaft in Berlin, einen Breis von 28 .M. Auferdem leiftet er bem Baterlande einen großen Dienft, indem er bem Seere bie Reffelafer Buführt. Die Erntegeit für bie Brenteffel ift etwa Anfang Juli vor ber Samen-Ber teife ber Reffel. Die Reffet ift bann erft richr if tig für bie Safergewinnung entwidelt. Die rbeit überall gabireich eingerichteten Sammelund Abnahmeftellen nehmen, wie mir horen, alle verfügbaren Mengen ab und bezahlen e. Alle geernteten Reffelftengel find be-Glagnahmt und ihre Berfütterung ift vom Generalfommando verboten.

Briefkaften der Schriftleitung.

Die 99er. Soffentlich vollzieht fich ber Abmarid am nächften Dienstag um 5 Uhr triih vom Marftplat bem Tage entfprechend in würdiger Luftigfeit, aber nicht fo, bag bie noch ichlafenbe Ginwohnericaft aus bem beften Schlaf geriffen mirb.

Bom Tage.

Langenich malbach, Am 1, und 2. Juni bs. 3s. finbet bier eine Logung ber Führer ber milittrifden Jugendvorbilbung bes Unterlabnkreifes, ber Rreife Weilburg, Limburg und Untertaunus ftatt. Beneral leutnant Schuch wird biefe Beranftaltung

3 b ft ein. Auf feine 30jahrige Tatigkeit Stadtoberhaupt konnte Burgermeifter Wilhelm Leichtfuß guruckblicken.

Dberlahnftein. Bur bie erften Ririden werben auf bem hiefigen Bodenmarkt 1,20 Dr. verlangt.

Dangig. Beim Biben in ber Beichfel ertranken in ber Rabe pon Graubeng unb Reuenburg 5 Berfonen, barunter & Rnaben.

Bermifchtes.

Frankreich ohne Jahnftocher. Bie ber Figaro feftftelli, bat in Frankreich eine allgemeine Bahnftochernot ein efest. Schon feit langerer Beit gab es in ben meiften Bafthaufern keine Bahnftocher mehr, neuerbings find fie aber auch im Sanbel unauf. finbhar geworben. "Gollte man wirklich giauben , fo fragt bas Blatt, "bag mir aud unfere Bahnftocher aus Deutschland bezogen haben und baber bas Rriegsenbe abwarten muffen, um wieber welche gu befommen? Wenn bies ber Grund fein follte, fo empfeh-Ien wir einem erfindungsreichen frangofifchen Induftriellen, Diefen feinblichen Fabrikationssweig gu fibernehmen, er murbe baburch ein reicher Mann merben und bem Sanbe für bie Bukunft eine Erfparnis ermöglichen !"

Sumor. Biberfprüche. Manchmal find eben boch bie Rinber flüger als wir Erwachfene.

3ch hatte nun icon Dugend von Malen Briefe aus bem fernen Diten befommen, Die ben Bermerf trugen: "Militarifcherfelis geöffnet und gur Beforberung gugelaffen." Und ich hatte an biefem blau aufgestempelten Bermert eigentlich nie etwas Besonberes gefunden. Bis geftern mein neunjähriger Junge feine Lefeubungen an einem folden Briefumichlag betrieb. "Bater!" erflarte er ba energisch, "fieb mal ben Quatich, ber auf bem Rubert fteht. In ber erften Beile fteht geöffnet' und in ber zweiten ,jugelaffen' . Das ift boch Blobfinn, wenn ber Brief geöffnet worben ift, fann er boch nicht gleichzettig jugelaffen worden fein!" (Luft. Bl.)

Da fagt mir ber Rerl gang unvermittelt ins Geficht: Sie icheinen auch fo 'n Schies ber gu fein."

"Saft Du ihm nicht gleich eine runtergehauen?"

"Ach wo, — ich dachte ja zuerst,er wollte mir eine Offerte machen." (Meggenb. Bl.)

In unserem Felblogarett liegt ein Bermunbeter, ber ben herrn Stabvargt ftatt mit bem Titel ftets mit "Berr Doftor" anspricht. Alle Bemühungen bes Stabsarztes, bem Golbaten bas unmilitärifche Benehmen abzugemöhnen, bleiben ftets wieber erfolglos. Als nun eines Tages ber herr Stabsargt bem vifitierenben Generalargt hiervon Melbung macht und ihn befragt, wie man ben Ber- Bfareer Bengel.

rifden Unrebe veranlaffen tonnte, meint ber joviale Berr Generalargt: "Mein lieber Berr Stabsargt! Behandeln Gie ben Rranten nur ruhig weiter; er fommt bann von felber barauf, bağ Gie fein Dottor finb!" (Gimpficif.)

Alles für Elfag. Lothringen! "Früher ich haben gereift nach ber alten Belt, nach Banteuth, ju feben und boren Glfa und Lohengrin, was war beautiful und nur toftete Gelb. Jest ich foll fahren nach Europa mit Schiefigewehr, auszugiefen mein Blut und Leben für biefer damned Reri, Elfas Lohengrin! Beil er gehört ju bie Frangofen, Wilfon fagt es." (Jugnd.)

Bas nicht jeder weiß. Den größten Gifchreichtum von allen Wafferbeden ber Erbe befitt ber Griefee in ben Bereinigten Staaten. In Sannover murbe erft im Jahre 1840

bie Tortur abgeschafft,

In Alasta werben bie Pojtfachen für bie Goldgraber zwifchen Dawfon City und Fort Gibeon bis 800 englische Meilen Entfernung burch Sunbepoften beforgt. Sierfur werben gegen 200 Pofthunde gehalten.

Die beste Sorte Korf fommt nicht mehr rus Spanien, sondern aus Alegerien. Es gibt bort mehr als 10 Millionen Seftar Rorf. cichen-Balber.

Kurhaus.

Samstag, den 25. Mai. Frühkenzert von 8.30 bis 9.30 Uhr. Leitung : Herr Konzertmeister Otte Hucke. Choral: Wach auf mein Herz und singe Marsch, Auf Kommando Schrammel Ouverture: Maurer und Schlosser Auber Strauss Walzer. Friedenspalmen Gressmütterchens Erzählung Lau Petpourri über Kärtner. Volksweisen.

Nachmittags von 4-6 Uhr. Leitung: Herr Kgl. Musikdirektor Schröder Matys Homburger Premenaden-Marsch Beieldien Der Kalif von Bagdad Fantasie: Der Postillon Adam Aletter Gavotte Stelldichein Keler-Bela Lustspiel-Ouverture Walzer. Die Puppenfee Bayer Erichs Stiefmütterchen Potpourri : Glückliche Jugendj. Schreiner

Abends von 8-10 Uhr. Don Cesar, Marsch Dellinger Bach Jubel-Onverture Weber Fantasie: Preziosa Mazurka. Das liegt ei uns im Blut Ziehrer Ouverture: Nord. Sennfahrt Gade Händel Sarabande Benard Wiegenlied Walzer. Frühlingskinder Waldteufel Potpourri: Der Bettelstudent Millöcker Abends 8 Uhr: Theater.

Rirchliche Unzeigen

Gottesbienfte in ber evang. Erlöferhirche,

Um Conntag Trinitatis. 28. Mai. Bormittags 8 Uhr: Chriftenlehre für bie Ron-

firmanben bes herrn Bfarrer Wengel.
Bormittags 9 Uhr 40 Min. Prebigigottes-blenft. herr Pfarrer Fallkrug. 1 Rorintherfil3. 11. Bormittags 11 Uhr. Rindergottesbienft herr

Pfavere Fallking.
Machmittage 2 Uhr 10 Min. Preblgigottes-bisch. Herr Pfarrer Wenzel. Jef. 6 1—9. Mitwoch, 29. Mai Abends 8 Uhr 30 Min, Rirchliche Bemeinfchaft im Rirchenfaal 8. Donnerstag, 30. Mai, abanbs 8 libr 10 Min. egsbeiftunbe mit anfchliefenber Meier bes Si.

Abendmabis. Derr Bfarrer Mengel Bottesbienft in ber evang. Gebachtniskirche. Um Conntag, 26. Mai. Berr Pfarrer

Mittmod, 29. Mai. Rriegsbeiftunde Berr

wundeten mohl endlich jur richtigen milita. Evangel. Jungfrauen . Berein Conntau Mistag bei fconem Better: Mus-flug nach Obernhain Treffpunkt : 1 Uhr am Schmefteruhaus.

Sonntag Mbenb fällt aus. Freitag Mbenb : Spielmiefe.

Die Gebnrt eines fraftigen Mädhens

田田田田田田田

zeigen on

H

田

田

H

H

田

August Dorich u. Frau

田田田田田田 丑 H bie im Saushalte, auf ben 田 Sofen, in ben Schuppen, auf den Dachboben uim. 田 felbft in ben Binteln, 田 田 herumliegenben 田 Inmpen Stoffabfalle, altes Padleinen, Flidlappen, Mufterlappen, alte Stride, Binbfaben, Silte, Rragen, Manichetten, Refte uim. 丑

nicht aditlos fort!

H

H

田

H

H

Die Rriegswirtich. braucht jebes Studden Lumpenmaterial, auch wenn es noch jo wertlos ericeint.

Sammelt alles!

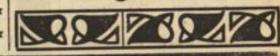
Bertanfet es an bie richtige ablieferungsftelle: ben gemerbemäßigen Lumpenfammler. Diefer Itefert alles beftimmungsgemäß an bie Sortier. u. Birt. ichaftsftellen ber Seerespermaltung ab.

Rriegsamt.

田田田田

田田田田田田田 Das Feldheer braucht dringend Safer Seu und

Landwirte helft dem Seere!



Ba Amgeigen im Mohnungsanzeiger foftet bie Reinelle ober beren Raum Dit. 1,-. Bohnungsanzeigen nicht unter 4, Bimmerangoigen nicht unter 2 Beilen.

ohnungs-Anzeiger

Sm Intereffe ber Auftraggeber liegt es, wenn bet Brmietung ber Wohnung, Die betreffenbe Mageige fofort in unferer Gefcaftsftelle abbeftellt wirb.

Die Anzeigen im Wohnungs-Anzeiger erscheinen einviertel Jahr lang wochentlich mindeftens einmal.

ein Zimmer und Küche 24 permiteten

Bu sejeagen Walbenstraße 10.
Simmer m. Bens. in ruh. feinem Brv. Saufe(ichatt. Garten) zu vermieten. Dietigheimerftr. 5.

Gut möbl. Wohnung don 2 — 8 Zimmer mit ober ohne Rüche, Gas, Bab u. elektr. Licht sofort w verm. Das. auch einz. Zimmer abzg. Ferdinandsplat 8

Robl. 3immer mit : ober 2 Betten gu permieten. Orangeriegaffe 4 BODI. Bimmer mit einem auch gwei Betien gu

Mobl. Bimmer mit ober ohne Benfton gu vermieten. Luifenftrage 28.

Dobl. Zimmel' au vermieten Dorotheenftr. 28. bei Bidel.

But u. einf. mobl. 3immer | 100 morniet. 82a Glifabethenftr. 82.

Wobliertes Zimmer (Dampschetzung) mit Kaffee an einz. Herrn zu verm. Lange Weile 5, Ba Hafteile der eleft. Straßenbahn.

2 mobl. Bimmer au vermieten. Saalburgftr. 66. 1. 59a

Eine Heine Wohnung für Eingelperson Zimmer Kammer und Rache im Borberhaus parterre Louisen-fraße 18. Nah. Louisenfie, 57 gaben.

2 3immerwohnung mit Gas und Baffer au verm. sowie trockner Raum zum Einstellen von Möbeln. Rind'ide Stiftsgaffe 7 Ma Mobl. Bohnung: 2 Zimmer und Kuche, eleftx. Bicht und freie Lage zu vermieben. Gonzenheim, 80a Frankfurterlandstraße 86

2 3immer u. Riide fofort gu Dorotheenftr. 11. 74a

Schlafzimmer mit 2 Betten zu vermieten, Bu erfragen in der Geschäftsstelle dies Blattes unter 80a.

Manjardenmig. 2 Ammer mit Bu erte. Lindorferfir. 28 hinterb. 28a Manfarben-Bohnung 2 Zimmer in Riche und 1 Jimmer in. Rüche zu verm. 61a Rathausgaffe 17. 3m Geitenban:

2 mal 2 Zimmerwohnung gufamm. ob geteilt zu vermiet en . Corvinus geteilt zu vermiet en . Corvinus S7a Saalburgstraßes 2-3 3immerwohnung au ver-Buifenfrage 74.

3 3immerwohnung Soheftraße 8 mit Bubehor 1. Juli ju vermieten. 18a Bu erfragen Gumnafiumftr. 4 p.

Bula Größere Raume großer Garten ganz ober geteilt zu verm. Angeb. u. B. 50a an die Geschäftsft. ds. BL

Bu vermielen: fone 3 Bimmermohnung, Manfarbe Roller, Gas u. elftr. Licht, ju vermieten. Näheres Oberurfeler Pfab 14.

Möbliertes Zimmer Elijabethenstraße 47 L

Mobl. Bimmel an vermieten. Löwengaffe 5 p. 3 3immer mit Ruche

an rubige fleine Familie zu vermiete 68a Glifabethauftr 13 1. Gutmöbl. Zimmer

in gefunder ichoner Lage gu vermiet. Bu erfr. in ber Geschäftsft. unter 79a

60one 3 3immerwohnung mit Ruche elettr. Licht und Gas evil. Gartenanteil zu vermieten, 40a Rirborf, Stebterweg 36.

3 3immerwohnung m Kilch. möb Bas, elettr. Licht u. Gartnanteil gu Ferdinandsplat 14p. 48a

Möbl. 4 Zimmerwohnung mit Ruche, Bad und Bubehör preisw. zu verm. Saalburgftr. 47. 42a

Frdl. Bohning D. 6 3immer Rüche und Kammer mit Gas u. elektr. Licht sofort zu vermieten. Monalich Mt. 45. Saalburgstr. 57, 2001. 45. Saalburgftr. 57, Gingang Trieftstraß
3n erfragen baselbit im I. Stod. 81a in ber Geschäftsstelle unter 84a

Moderne 6 3 immer - Wohuung mit Bad, großem Balton und sonstigem Zubehör per 1. 7. zu vermieten. 72a Brendelstr. 45 i. St. Lu erfr. daselbst \$ 1. 6t. Serdinandsftr. 23 5 Bimmer, Bab, 2 Manfarden, 2 Reller Gas, elettr. Licht, per 1. Juli evt. früher zu verm. Zu erfr. Hotel Metropole.

6dulurake 2 Aleiner Laben in wolchem soit 20 Jahren ein Cigarrengeschaft beerieben wurde, allein ober mit Wohnung zu vermieten. Bu erfragen vormittags. 41a Ott, Dietighalmer Ger. 21a. 3 3immerwhn. m. Gas, Baffer n. all. Bubebor

an vermieten. Bu erfragen 76 Rirborferftr. 26 im Sinterhaus.

5 3immer mit Bubehör gu vermieten 49 Ruifenftra Be 76 Möbl. ober unmöbl. Zimmer mit Rüche und Rochgelegenheit zu vermiet 83a Ferdinandsplat 14 p.

6don mobl. 3immer au vermieten.

anget

gin

M

pit etr

mfere Befang

Die

it Be

ene fte

or RoBe

Ju m B

40pfut

"Be

mi, wi

nh es

deiner

s heiß

Unb b

tiel ne

leter, 1

a, fei

Englan

en Ri

me ur

n Rus

ine M

Utifche teihei

ach de discher

clang

on b ge

t fie ers al

es bet

inte g

tanfr

th 21

te Ur

fimel:

ahlen

entid)

theite

onte s

eterid

titler

g ge

ets to

3iegenlamm

nets, Baifenbausftraße 9.

Biegenlamm
31 verkaufen 2286
Ferdinandsanlage 46.

Beihilfe jum Schneidern

Schreiner

gum fofortigen Eintritt gefucht Lederfabrik E. C. Privat Friedrichsborf i. E. 2245

Schlosser

tüchtig und felbständig gesucht Merkreng- und Munitiansfahril

Werkzeng- und Munitionsfabrik Rodheim v. d. H.

Junge Frau fucht Monatsstelle für vormitags Zu erfragen u 2244 Geschäftsst

Suce für sofort

Röchin

oder beff. Alleinmädchen in fleinen Landhaushalt.

In jeber Beziehung gute Stellung Besthorn Dornholzhausen Gulbenföllermeg 40 2238

Suche für Samstags eine tüchtige Unbfran Dr. Walter,

2233

Bromenade 16.

Bewandtes Bimmermädden

gefucht 2230 Kaifer-Frdr. Prom. 80.

Gesucht nach Wiesbaden gewandtes Hausmädchen

bas etwas bügeln fann. Borftellen. 2196 Kiffeleffitraße 1, I.

Laufjuagen

für fofort geincht 2241 Mag Simon.

Rellermeifter

(gelernter Kufer) für bie Bein-Ausgabe gesucht Die Stellung eignet fich auchfür Kriegsbeschäbigten Kurhaus=Restaurant.

Rleines Haus

mit Garten

gu mieten ober kaufen gefucht in ober bei homburg.

235 Gutfrutstraße 109.

Aleinere Villa

gum Alleinbewohnen inschöner Lage Homburgs möbliert ober uns möbliert gegen sofortige Bargablung gu kaufen gesucht.

Ansfahrliche Angebote u. B. 2339 an bie Gefactisfielle.

Zimmerwohnung

mit etwas Stallung jum 1. Juli eo. früher ju mieten gefucht. Angebore unter R. 2242 Beichaftsft.

4.5 Zimmerwohungg

mit Bubehör von einem Chepaar um 1. Oftober ju mieten gelucht. Offerten an die Geschäftsftelle dieses Bittes unter A 1901 erbeten.

Abgabe von Lebensmitteln.

Es gelangen folgende Lebensmittel gur Berteilung :

1) Frifches Fleisch 125 Gramm und 25 Gramm Burft gegen Ablieferung ber Fleischmarten Rr. 5-10 bezw. 4-5 für die Beit vom 20. - 26. Mai in ben Mekgerlaben.

85 Pfg. in ben ftabtichen Berfaufsftellen und gwar am:

Montag, den 27. Mai für den Anfangsbuchstaben A-H Dienstag 28. Mai 3-R Mittwoch 29. Mai 6-8

3. Kunsthonig 250 Gramm auf Bezugsabschnitt 7 ber Lebensmitteltarte II. Die Bezugsabschnitte sind bis zum Montag, ben 27. Mat den Rolonialwarenhandlungen einzureichen, welche sie ihrerseits bis zum Dienstag, den 28. Mai abends 6 Uhr gesammelt und aufgerechnet dem Lebensmittelbaro abzuliesern haben.

Bad homburg, ben 24. Mai 1918

2253

Der Magiftrat Bebensmittelverforgung.

Preife für Damen : Bedienung

Kopfwaschen mit Frisur M 1.50 Kopfwaschen ohne Frisur M 1.— Einfache Frisur M 1.— Frisur mit starker Welle W 1.50 Breis Ermäßigung auf alle diese Bedienungen bei Karten zu 10 Rummern

Karl Keffelschläger, Hoffriseur. Bad Homburg, Louisenste 8:

Buchen-Brennholzverkauf.

ca. 15 bis 20000 Zentner la Buchen-Brennholz, brennfertig 20 bis 25 cm. lang geschnitten und gehadt — auf Wunsch tönnen auch andere Längen geschnitten werden,— in gesamter gder waggowweiser Teillieserung, bei wöchentlicher Lieserung von 800 bis 1000 Btv. preiswert zu verkausen.

Schotte n in Oberheffen. 21. Mai 1918

Otto Abam

Fernsprecher: Umt Schotten Rr. 202 Drahtanschrift: Abam, Schotten.



Die Beerdigung unferes lieben Sohnes und Bruders

Beiger Albert Kreibohm

von S. M. S. "Billau" findet Sonntag, ben 26. Mai, Mittags 2 Uhr vom Elternhause Saalburgstroße 1, Oberftebten i. T. statt.

Die tieftrauernden Eltern und Beschwifter.

Gras-Versteigerung.

Um Montag, den 27. Mai vorm. 10 Uhr tommt der erste Schnitt Gras

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung zur Bersteigerm Bersammlung am Haupteingang.

Aleiner Tannenwald.

Disconto-Gesellschaft Hauptsitz Berlin

Kapital u. Reserven rund M 420,000 000

Berlin, Antwerpen, Bremen, Essen, Frankfurt a. M.
London, Mainz, Saarbrücken,
Cöpenick, Cüstrin, Frankfurt a. O.,
H o m b u r g v. d. H.. Offenbach a. M., Oranienburg.
Potsdam, Wiesbaden,
Hamburg: Norddeutsche Bank in Hamburg
Köln: A. Schaaffhausen'scher Bankverein A.G.

Uebernahme von Vermögensverwaltungen,
An- und Verkauf von Wertpapieren
Annahme von Depositengeldern zur Verzinsung auf
längere und kürzere Termine.

Schrankfächer unter Mitverschluss des Mieters.
Auszahlungen gegen Kredithriefe und Reiseschecks.
Vermittlung aller bankgeschäftlichen Transakionen.

Zweigstelle

Bad Homburg vor der Kurhausgebäude

Sparkasse für das Amt Hombur

in Bad Homburg v. d. Höhe

Telephon Mr. 44 11 Kisseleffstrasse Mr.
Postscheckkonto Nr. 12186 Frankfurt a. N.

Geschäftsstunden an Wochentagen von 9-12 Uhr Einlagen Mark 4,930,000 Sicherheitsfonds Mark 765,000

Aus den Zinsen des Sicherheitsfonds sind seit Bestehen der Kasses

gemeinnützigen u. öffentlichen Zwecken M621,800.—ausgezahlt words

Der Verwaltungsrat.



Statt jeder besonderen Anzeige.

Nach Bottes unerforschlichem Ratschluß ist mein einziger, lieber, lieber, sonniger Sohn

Urel Albrecht Freiherr von Maltahn

Leutnant im Magdeburgischen Dragoner-Regiment Rr. 6 Ritter Des Gifernen Rreuzes 2. Klaffe u. d. Deff. Tapferkeitsmedaille,

kommandiert zur Fliegerschule Halle a. Saale am 22. Mai in Ausübung seines Berufes im Alter von 22 Jahren tödlich abgestürzt.

Die Beerdigung findet in aller Stille in Berlin statt.

In tiefftem Schmerze

Elifabeth Freifrau von Magahn geb. von Strubberg.

Bad Homburg v. d. Höhe, den 24. Mai 1918.

wer untwortfich für Die Schriftleitung Frie brich Rachmann; für ben Unzeigenteil: Beinricht Schubt; Doud und Berlag Schubt's Buchbrutteret Bab hombung o. b. pabe